

Leistungsbewertungskonzept *Gesellschaftslehre* der Sekundarschule Petershagen

Stand: 01.06.2017

Verbindliche Absprachen des Fachs

Gewichtung der Schriftlichen und Sonstigen Leistungen im Fach Gesellschaftslehre



Schriftliche Leistungen

Im Kernlehrplan sind keine schriftlichen Leistungen vorgesehen.

Sonstige Leistungen

Es sind grundsätzlich alle im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz) bei der Leistungsmessung angemessen zu berücksichtigen.

Es kommen sowohl schriftliche, mündliche als auch praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählen u.a.:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kurze schriftliche Übungen
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (Rollenspiel, Befragungen, Erkundungen, Plakate, Flugblätter, Präsentationen)

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, Quantität und Kontinuität der schriftlichen, mündlichen und praktischen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.